



8. März 2001

Gemeinderat
9633 Hemberg

VII 67 Hemberg: Genehmigung von Gemeindeerlassen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Gemeinderäte

Sie haben uns in Nachachtung von Art. 31 des Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) folgende Erlasse zur Genehmigung eingereicht:

- Nachtrag zum Zonenplan (Ortsteile Dorf Hemberg, Bächli, Lemberg, Halden, Unterarmmoos, Brugg; Zweckbezeichnung der Grünzonen gemäss Art. 17 Baugesetz)
- Teilzonenplan Landwirtschaft/Nachtrag zum Landwirtschaftszonenplan (Zweckbezeichnung der Grünzonen gemäss Art. 17 Baugesetz)
- II. Nachtrag zum Baureglement vom 3. November 1994 (Zweckbezeichnung der Grünzonen gemäss Art. 17 Baugesetz)
- Änderung und Ergänzung der Schutzverordnung vom 3. November 1994 (Plan 1:5'000)
- Änderung und Ergänzung der Schutzverordnung vom 3. November 1994 (Ergänzung Kulturgüterschutz)
- Änderung und Ergänzung der Schutzverordnung vom 3. November 1994 (Vorschriften; Verzeichnisse)

Im weiteren haben Sie uns die nicht genehmigungspflichtigen Inventarpläne Moorgebiet Oberbad/Chirchenwald, Burkartswis, Salomonstempel/Guggeien/Scherb, Holzhau/Berg, Brunnau und Unterschlatt zugestellt.

Die Prüfung ergibt, dass die Erlasse recht- und zweckmässig sind und genehmigt werden können. Bezüglich der Grünzone GF beim Weiher (Fraktion Dorf Hemberg, Gebiet Bad) ist festzuhalten, dass es sich dabei um eine Grünzone im Sinn der Bauzone handelt und deshalb die Waldfeststellung nachzuholen sein wird.

In Anwendung von Art. 31 BauG und Art. 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP), Art. 1 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang 7 der Ermächtigungsverordnung (sGS 141.41) sowie Nr. 26.01 des Gebührentarifs für die Staats- und Gemeindeverwaltung (sGS 821.5) verfügt das

Baudepartement:

1. Die angeführten Erlasse werden genehmigt. Das Waldfeststellungsverfahren für die Grünzone GF beim Weiher im Gebiet Bad (Fraktion Dorf Hemberg) ist nachzuholen.